

Jahresbericht 2019

Zu Beginn des Jahres nahmen wir Kontakt mit der Stadt Chur und dem Kanton auf. Unser Anliegen nach einem, für uns geeigneten Haus blieb auch nach dem knappen Verfehlen des Sennhofs. Die Stadt hatte für uns kein geeignetes Gebäude, ihr würde nicht viel im Stadtzentrum gehören. Bis zum Kauf der Kaserne würde es mindestens 10 Jahre dauern.

Beim Kanton wurden uns mehrere Projekte vorgestellt. Mehrere Gebäude und Grundstücke werden zwecks Synergia veräussert. Das Cadonau-Areal, das Loe-Dreieck mit Amt für Kultur und Hochbauamt und ein mögliches Entwicklungsprojekt Ende Welschdörfli. Da gehören mehrere Gebäude dem Kanton und mit der neuen Velobrücke, sei eine Aufwertung des Ortes geplant.

Das Laborgebäude an der Planaterrastrasse 11, das bald ausgeschrieben werde, schien für uns das sinnvollste Projekt. So warteten wir auf die Ausschreibung, die dann bereits Anfang Juni 2019 erfolgte. Nun hatten wir 3 Monate Zeit für die Abgabe. Eine Planungsgruppe Planaterra wurde ins Leben gerufen, die aus IG Sennhof und bainviver Vorständen und Mitgliedern bestand. Zusammen mit dem Architekturbüro Conradin Clavuot und an 3 Mitgliederversammlungen arbeiteten wir gemeinsam das Projekt PLANATERRA 11 aus, das wir am 31. August abgaben. Mit den 11 Punkten aus unserem Nutzungskonzept und unserem Wohnungsmix konnten wir das Entscheidungsgremium überzeugen. Am 11. November 2019 erhielten wir den Zuschlag für die PLANATERRA 11. Verhandlungen und Baurechtsvertrag haben wir uns für das 2020 aufgespart und feierten am 10. Dezember mit Glühwein und Selbstgebacktem zusammen den Etappensieg im UG der Buchhandlung Karlihof und erfreuten uns auch über viele neue Gesichter.

Dank der Zusammenarbeit mit der IG Sennhof haben wir wichtige Impulse für die Stadtentwicklung geben können. Unsere Mitgliederzahl hat sich in diesem Jahr verdreifacht und die Genossenschaft hat sich verjüngt. Wir sind breiter abgestützt und werden wahrgenommen.

Es ist uns ein grosses Anliegen, allen, die etwas zum Gelingen des Projektes Planaterra 11 beigetragen haben, ganz herzlich für das grosse Engagement und das erfolgreiche Jahr 2019 zu danken.

Yvonne Conrad Michel

Brigitta Bhend Co-Präsidentinnen